

Forum: Beteiligung und Selbstorganisation in der Pflegekinderhilfe

Dialogforum Pflegekinderhilfe

Transfertagung | 8.06.2021

Monique Sturm



Forderungen des Dialogforums Pflegekinderhilfe zum Thema Beteiligung

Materialien:

- 1) Stellungnahme des Dialogforums Pflegekinderhilfe zum RegE eines KJSG vom 02.12.2020 (2021)
- 2) Wesentlich fachliche Positionen des Dialogforums Pflegekinderhilfe (2019)
- 3) Schutzkonzeptionen in der Pflegekinderhilfe Anforderungen und Ansatzpunkte (2020)
- 4) Bündelung zentraler fachlicher Positionen, Handlungsbedarfe und Empfehlungen (2019)
- 5) Anregungs- und Beschwerdemöglichkeiten in der Pflegekinderhilfe (2021)

Beteiligung

...als Recht

➔ UN-KRK, GG, BGB, SGB VIII etc.

...als pädagogisches Prinzip - beteiligungsorientiertes Selbstverständnis des SGB VIII:

➔ Adressat*innen als Expert*innen ihrer Lebensverhältnisse

➔ Beteiligung als wesentlicher Einflussfaktor für Gelingen der Hilfe und Wohlfühlen von jungen Menschen in Pflegeverhältnissen

➔ Erfahrung von Selbstwirksamkeit als Schutzfaktor

➔ [...]

Forderungen des Dialogforums Pflegekinderhilfe zum Thema Beteiligung

Fokus: Beteiligung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen:

- ➔ systematische Erarbeitung und Bereitstellung alters- und entwicklungsgerechter Informationsmaterialien
- ➔ (Weiter-)Entwicklung geeigneter Beteiligungsformen und -methoden, insb...:
 - für die spezifischen Bedürfnisse der jungen Erwachsenen (Bereich des Übergangs) und junger Menschen mit Migrationshintergrund u./o. mit Behinderung

- ➔ uneingeschränkter individueller Beratungsanspruch - jenseits von Not- und Konfliktlagen
- ➔ Schaffung von gesicherten Beratungs- und Beschwerdewegen (u. a. unabhängige, gesetzlich finanzierte Ombudsstellen)
- ➔ Rückkehrwünsche von jungen Menschen achten und angemessen berücksichtigen

Fokus: Beteiligung von Eltern:

- ➔ systematische und verbindliche Beteiligung und Unterstützung – unabhängig von der Dauer der Vollzeitpflege
- ➔ Beteiligung klarer gesetzlich regeln und in Praxis der Jugendämter verankern
- ➔ eigenständiger Rechtsanspruch aller Eltern auf Beratung und Unterstützung auch ohne Sorgerecht u./o. angestrebter Rückführung
- ➔ verbindliche Entwicklung von Konzepten für Beratung und Unterstützung
- ➔ Einbezug in Gestaltung von Besuchskontakten, Umgängen etc. sichern

Fokus: Beteiligung von Pflegefamilien:

- ➔ verstärkte Betonung und Bündelung des Anspruchs auf Beratung, Begleitung und Unterstützung (Kontinuität bei Zuständigkeitswechseln)
- ➔ fachliche Standards zur Beratung und Begleitung – insb. im Kontext von Behinderung
- ➔ Beratung und Unterstützung auch im Erwachsenenalter des Pflegekindes
- ➔ rechtliche Absicherung der Beratung und Begleitung von Pflegefamilien nach § 37 Abs. 2 SGB VIII durch Vorgaben für Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen (Aufnahme in Katalog des § 78a SGB VIII)

Fokus: Qualifizierung der Hilfeplanung

- ➔ fachlich geleiteter Perspektivklärungsprozess unter Einbindung aller Beteiligten als zentrales Element der Hilfeplanung
- ➔ Entwicklung angemessener Formen, Methoden und Settings der Beteiligung *aller* Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- ➔ regelmäßige Besprechung und Verschriftlichung der aktuellen Ansprech- und Vertrauensperson des jungen Menschen

- ➔ kontinuierliche Informationsgewährleistung über strukturelle Anregungs- und Beschwerdemöglichkeiten und Nutzung von Ombudschäften
- ➔ verständliche Dokumentation der unterschiedlichen Perspektiven aller Beteiligten anfertigen
- ➔ Konzept zur Elternarbeit als fester Bestandteil des Hilfeplanverfahrens
- ➔ Feststellungen im Hilfeplan hinsichtlich der Teilhabe von jungen Menschen mit Behinderung

Fokus: Form der Beratungen, Beteiligung und Beschwerde

- ➔ Änderung von Finanzierung, Strukturen und Rechtsprechung von Maßnahmen zur Sicherung sprachlicher Verständigung
 - u. a. Zuverfügungstellung und Kostenübernahme von Dolmetscher*innen durch das Jugendamt, Überprüfung der Vorgabe „Amtssprache ist Deutsch“ (§ 19 SGB X)

- ➔ [...]

Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG, u. a.:

➔ Stärkung von Subjektstellung und Beteiligung

- u. a. § 1 Abs. 1, Abs. 3 Nr. 2 KJSG; § 4 Abs. 3 SGB VIII nF.

➔ Klarstellung u./o. Erweiterung von Beratungsansprüchen sowie Beteiligung- und Beschwerderechten, u. a.:

- uneingeschränkten Anspruch auf Beratung für junge Menschen (§ 8 Abs. 3 SGB VIII nF.)
- Konzept zur Sicherung der Rechte von jungen Menschen in Familienpflege und zum Schutz vor Gewalt (37b Abs. 1 SGB VIII nF.)
- Gewährleistung von Möglichkeiten der Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten für Pflegekinder (§ 37b Abs. 2 SGB VIII nF.)

- Anspruch der Eltern auf Beratung, Unterstützung und Förderung ihrer Beziehung zum Kind (§ 37 Abs. 1 SGB VIII nF.)
- Beteiligung der Eltern an der Hilfeplanung unabhängig von der elterlichen Sorge (§ 36 Abs. 5 SGB VIII nF.),
- Personensorgeberechtigte und junge Menschen sind bei der Auswahl der Pflegeperson oder Einrichtung zu beteiligen (§ 37 c Abs. 3 SGB VIII nF.)
- Gesetzliche Verankerung unabhängiger Ombudsstellen (§ 9a SGB VIII nF.)
- Beteiligung, Beratung und Information muss „in verständlicher, nachvollziehbarer und wahrnehmbarer Form“ erfolgen (§ 8 Abs. 4 SGB VIII nF., § 10a SGB VIII nF., § 36 Abs. 1 S. 2 SGB VIII nF., § 42 Abs. 2 S. 1 SGB VIII nF.).

Praxisbeispiele zur Beteiligung junger Menschen in Pflegeverhältnissen

(Quelle: Diskussionspapier „Anregungs- und Beschwerdemöglichkeiten in der Pflegekinderhilfe. Ausgangslage, Anforderungen und Ansatzpunkte.“ (2021))

➔ Informationsbroschüren für junge Menschen in Pflegefamilien:

- „Recht hast Du!“ (Pflegekinder in Bremen PiB)
- „Deine Rechte“ (Kommunalverband für Jugend und Soziales baden-Württemberg (KVJS))
- „Die Rechte von Pflegekindern“ (Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V. (PFAD))
- „DEINE RECHTE – Eine Broschüre für junge Menschen in Pflegefamilien“ (Projekt Fostercare)
- „Rechte-Kataloge“ für Pflegekinder (Jugendamt Düsseldorf), usw.

➔ Ausgestaltung des Settings der Hilfeplanung

- Spaziergänge oder spielerische Aktivitäten

➔ Etablierung von Beteiligungs-, Anregungs- und Beschwerdemöglichkeiten

- thematische Gruppenabende mit Pflegeeltern, Gruppentreffen in Kindergruppen, Workshops...
- Kinderkurse zur Stärkung des Selbstwertgefühls und Beteiligungsmöglichkeiten, z. B. „PiB-Kids“ für Kinder zw. 8-12 Jahren (PiB-Bildungszentrum)
- offenes Angebot für jugendliche Pflegekinder, z. B. Jugend-Events „JiP“ (PiB-Bildungszentrum) -> s.: www.pib4u.de
- Spielerische Methoden, z. B. Kinderrechte-Memorys
- Fragebögen in kindgerechter Sprache (einfache Sätze und Symbole)
- [...]

➔ Informationen zur Ombudschaft

- Broschüre in einfacher Sprache des Bundesnetzwerkes Ombudschaften (2019) -> s.: www.ombudschaft-jugendhilfe.de

➔ Chancen der Digitalisierung nutzen

- Beitrag für Pflegekinder auf der Homepage des Trägers mit Möglichkeit sich anonym an diesen zu wenden (z. B. Pflegekinderdienst Familiennetzwerk Siegen)

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!